

Französische Schule in Landau/Pfalz = Ecole française à Landau/Palatinat = French school at Landau/Palatinat

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Französische Schule in Landau/Pfalz

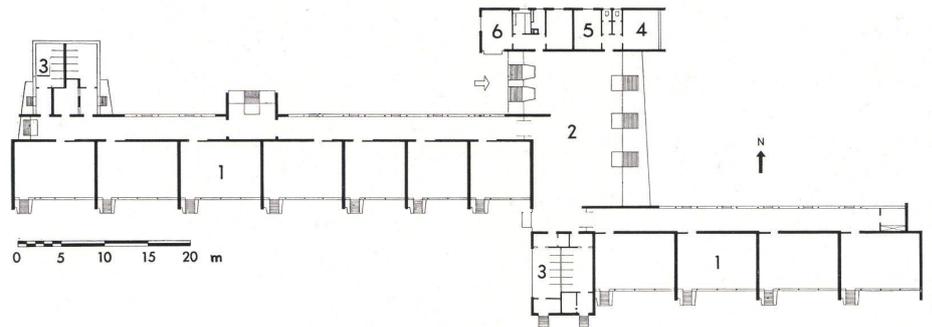
Ecole française à Landau/Palatinat
French school at Landau/Palatinat

Architekt: Johannes Krahn BDA,
Frankfurt a. M.

Die klare Grundrißlösung dieser elfklassigen Schule erlaubte eine einfache, saubere Konstruktion des Baues. Die Fundamente wurden in der üblichen Weise aus Stampfbeton mit leichter Armierung hergestellt und mit einer Lage Sand auf 25 cm Kiesschüttung abgedeckt. Eine mit leichtem Baustahlgewebe bewehrte Platte ergab den Rohboden.

Besonderer Wert wurde darauf gelegt, in den Klassenzimmern und Fluren einen warmen, trittschallarmen Fußboden zu erhalten. Diesem Verlangen konnte durch 3,5-cm-Heraklithplatten, mit darauf im Mörtelbett verlegten 2,5 cm starken Hochdruck-Stampfasphaltplatten in Grün und Rot vollauf entsprochen werden.

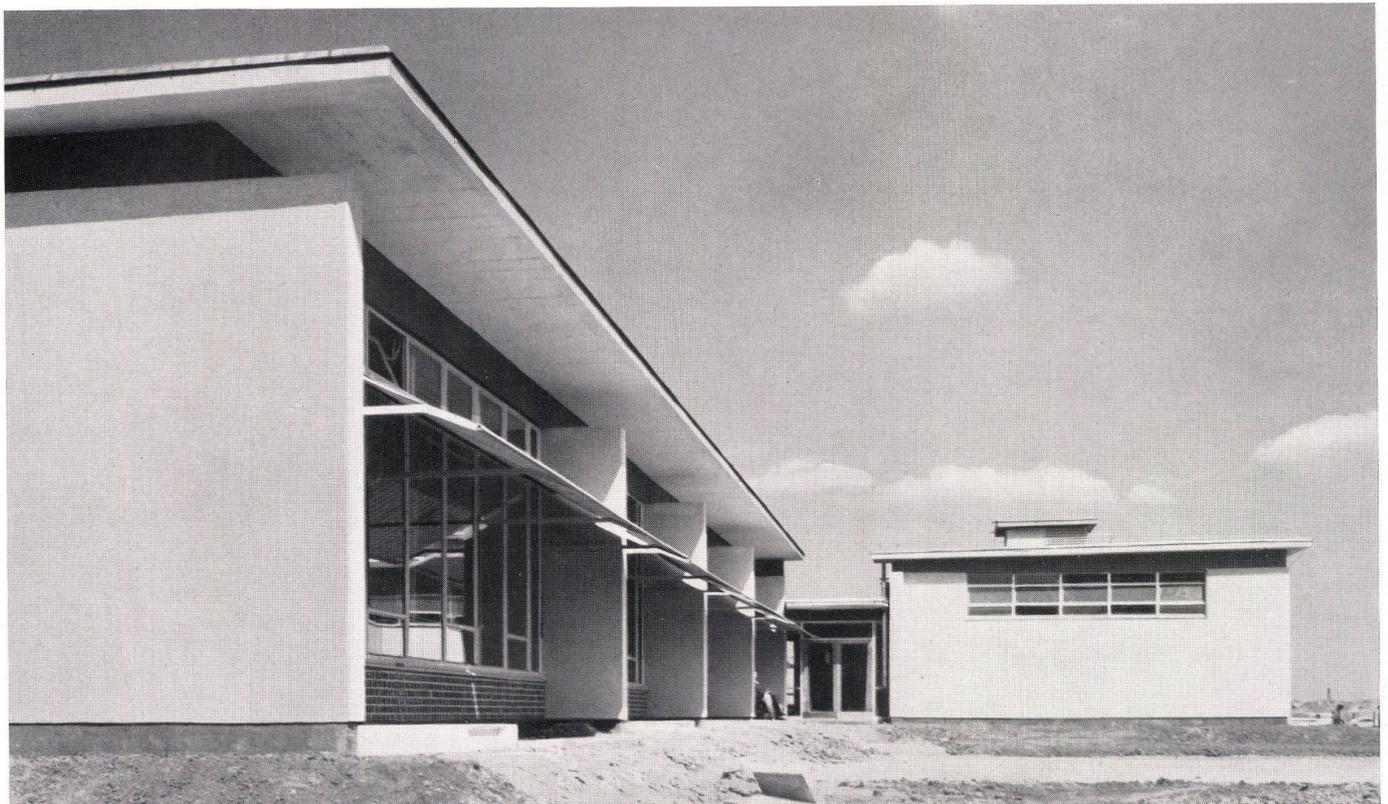
Gesamtansicht der Schule von Süden.
Vue totale de l'école du sud.
General view of the school from the south.

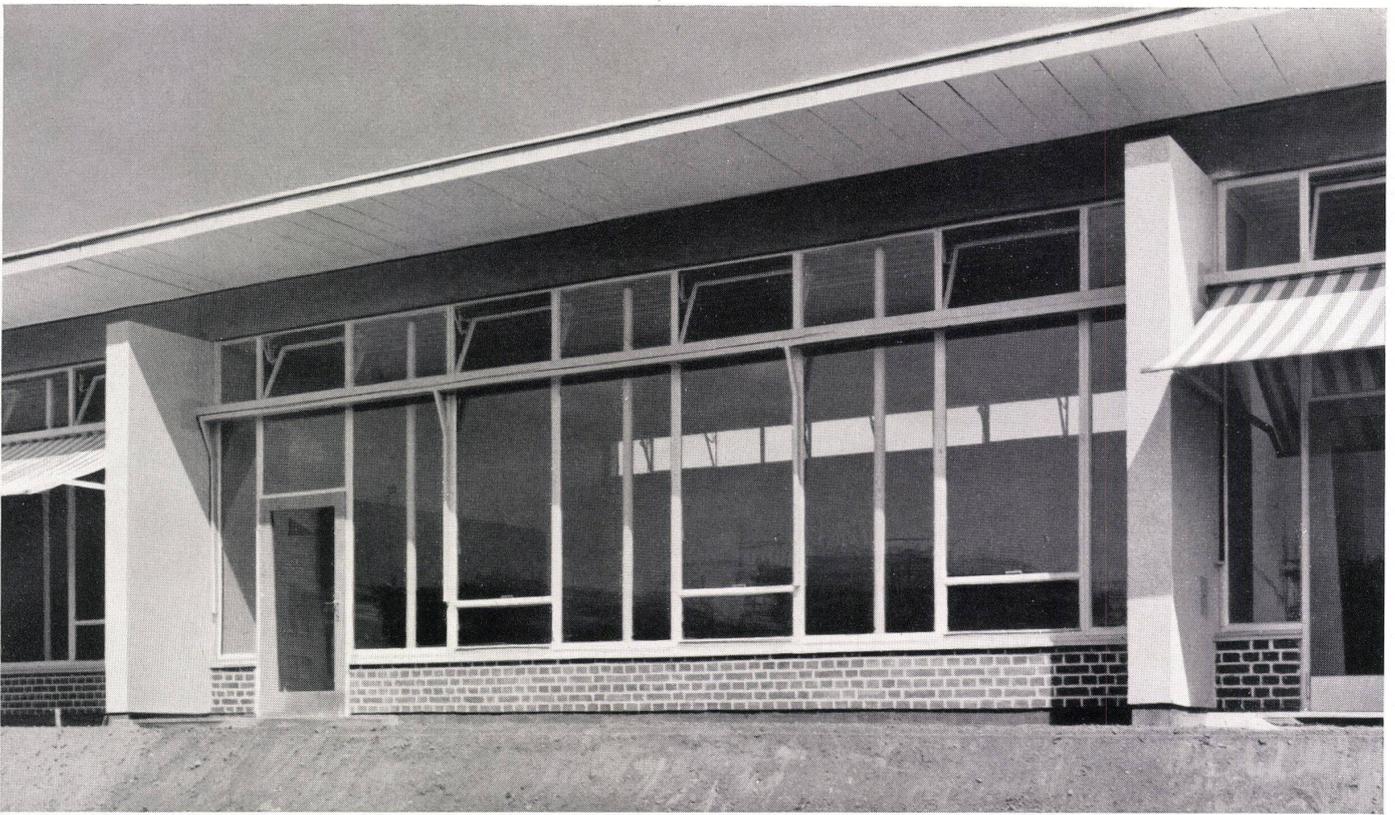


Grundriß / Plan

- 1 Klassenflügel / Aile des salles de classe / Classroom wing
- 2 Pausenhalle / Halle des récréations / Recreation hall
- 3 Toilettenanlage / Toilettes / Lavatories
- 4 Lehrerzimmer / Chambre des maîtres d'école / Teachers' common room
- 5 Direktorzimmer / Chambre du directeur / Headmaster's study
- 6 Hausmeisterwohnung / Appartement du concierge / Porter's flat

Südseite des Westflügels, im Hintergrund der Toilettenbau.
Côté sud de l'aile ouest avec, au fond, les toilettes.
Southern side of west wing, with the lavatory building in the background.



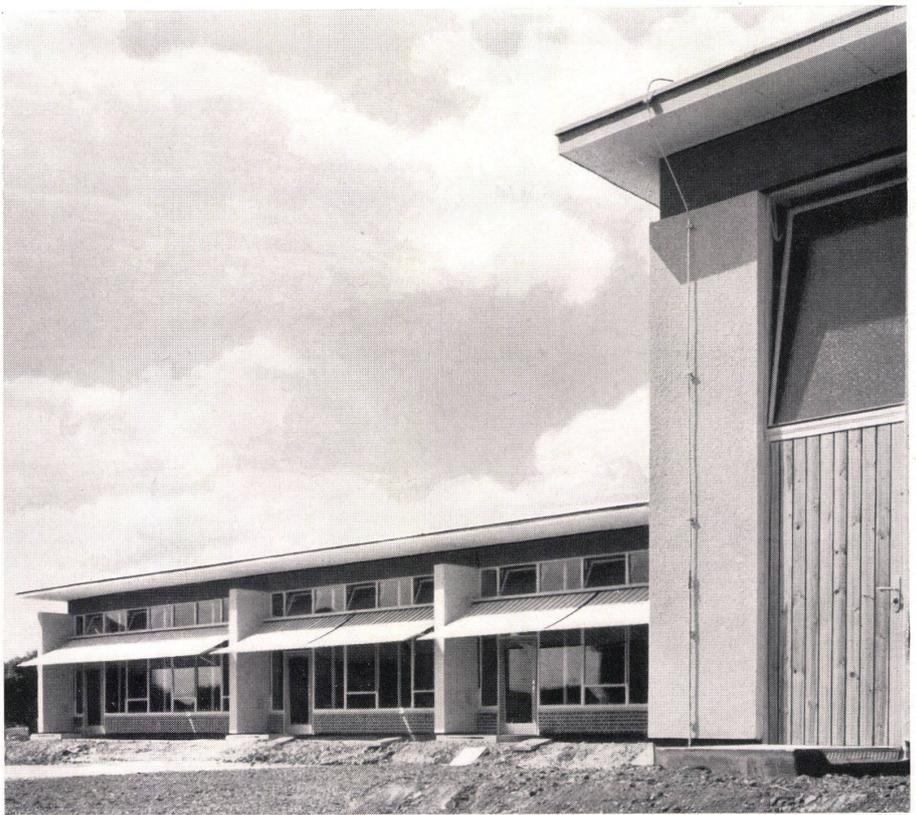


Klassenzimmerfront. Auf beiden Seiten die vorgezogenen
Trennwände.
Façade des salles de classe. On voit, des deux côtés, les
parois séparatrices en saillie.
Façade of classroom. The partitions project at both ends.

Pausenhalle mit Blick auf den Ostflügel der Schule.
Hall des récréations avec vue de l'aile est de l'école.
Recreation hall and view of east wing of school.



Südsicht des Westflügels.
Vue du sud de l'aile ouest.
Southern view of the west wing.



Die Pausenhalle erhielt Solnhofener Platten als Bodenbelag.

Die aus 25 cm starken Bimssteinen erstellten Wände sind verputzt und in den Fluren und Klassenzimmern mit abwaschbarem Durplast (Wandanstrich auf Kunstharzbasis) versehen. Die Brüstungen in den Klassenzimmern bestehen aus Hartbrandziegeln mit isolierenden Heraklithplatten. Keramische Platten bilden die innere Verkleidung, Kunststeinplatten die Abdeckung. Die Decken sind aus einer Vielzahl gleicher vorgefertigter Betonbalken auf Stahlrohrstützen, mit darauf liegenden 10 cm starken bewehrten Bimsplatten hergestellt. Ein in 3 cm Stärke aufgebrachter Zementestrich mit Drahteinlage verhindert Rissebildung, die durch das Arbeiten des Bimses sehr leicht hervorgerufen wird. In die Bimsplatten ist die Rinne gleich eingelassen.

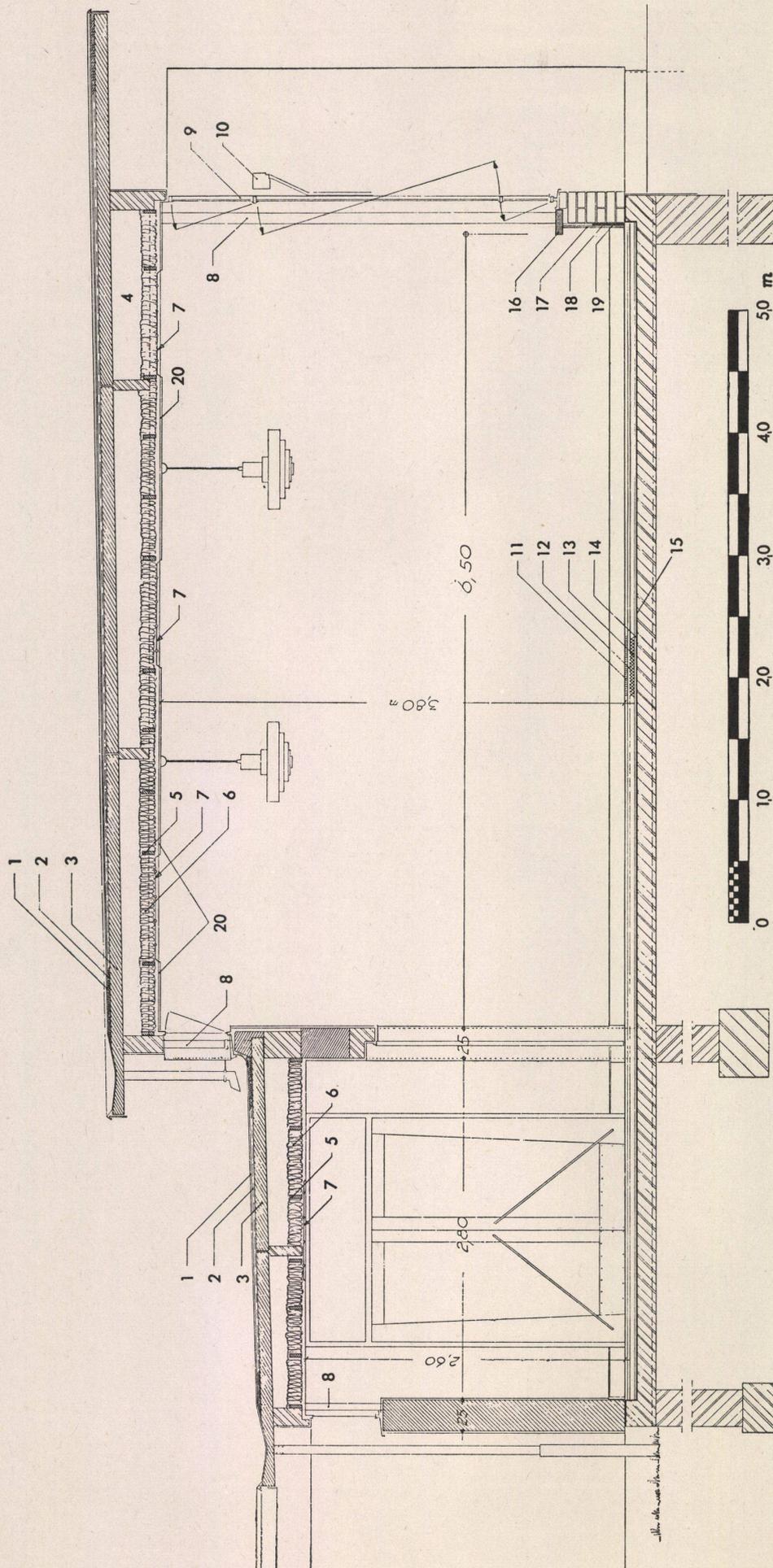
Das ganze Dach hat eine Paratect-Dachhaut mit silberfarbener Oberfläche. Die Außenkanten der Platten sind mit Zinktropfkanten und Eternitstreifen verkleidet. Zwischen die Betonbalken eingehängte kleine Holzbohlen nehmen einerseits die Deckenstrahlungsheizung und die dazwischen angeordneten Akustikplatten gleichzeitig, aber auch die Isolierung auf.

Alle Fenster bestehen aus Stahlprofilen. Die großen, nach Süden liegenden Klassenzimmerfenster haben Schwing- und Kippflügel mit Thermopaneverglasung, so daß am Fenster auch bei schwerem Frost keinerlei Kältestrahlung zu verspüren ist. Die Außentüren sind aus Eichenholz mit Glasfüllung in Stahlrahmen. Weit ausfallende Storen bieten Schutz vor der Sonne. Um stets gute Lüftungsmöglichkeit zu haben, sind diese so angeordnet, daß das obere Viertel der Fenster mit den Kippflügeln freibleibt. Für genügend Schatten sorgt hier der große Dachüberstand. Die Beleuchtung der Klassenzimmer erfolgt durch Ringlux-Lampen.



Ostflügel.
Aile est.
East wing.

Französische Schule in Landau/Pfalz

Ecole française à Landau/Palatinat
French school at Landau/PalatinatArchitekt: Johannes Krahn BDA,
Frankfurt a.M.Schnitt durch ein Klassenzimmer / Coupe
d'une salle de classe / Section of a class-
room

- 1 Paratect-Dachhaut / Couverture de toit en Paratect / Paratect roofing
- 2 3-cm-Zementstrich mit Drahteinlage / Aire de ciment (3 cm.) avec treillis de fil de fer / 3 cm. thick cement floor with wire reinforcement
- 3 10-cm-Bimszementstegdielen / Dalles en briques de pierre ponce (10 cm.) / 10 cm. thick ribbed pumice cement flooring slabs
- 4 Fertigbetonbalken / Poutre préfabriquée en béton / Prefabricated concrete beam
- 5 Holzbohlen 3/14 / Madrier de bois 3/14 / Wooden planks 3/14
- 6 10 cm Steinwollschüttung / Laine de pierre coulée (10 cm.) / 10 cm. thick stone wool filling
- 7 Strahlungsheizblech (Sunstrip) / Tôle de chauffage par rayonnement (Sunstrip) / Sunstrip
- 8 Stahlrohrstützen / Supports en tubes d'acier / Tubular steel supports
- 9 Stahlfenster / Fenêtre en acier / Steel window frame
- 10 Storeschutzkasten / Boîtier des stores / Blind box
- 11 2,5-cm-Hochdruckstempfasphaltplatten / Dalles d'asphalte comprimé à haute pression (2,5 cm.) / 2,5 cm. thick highly compressed asphalt slabs
- 12 1,5 cm Mörtel / 1,5 cm. de mortier / 1,5 cm. thick mortar
- 13 3,5-cm-Heraklithplatten / Plaques Héralith (3,5 cm.) / 3,5 cm. thick Heraklith slabs
- 14 Mörtel / Mortier / Mortar
- 15 Lage unbesandete Dachpappe geklebt / 1 couche de carton bitumé collé, non sablé / 1 layer of unsanded roofing cardboard already pasted on
- 16 Kunststeinplatte 6 cm / Dalle de pierre artificielle (6 cm.) / Artificial stone slab 6 cm.
- 17 Keramische Platten / Dalles en céramique / Ceramic slabs
- 18 1,5 cm Mörtel / 1,5 cm. de mortier / 1,5 cm. thick mortar
- 19 2,5 cm Heraklith / Héralith (2,5 cm.) / 2,5 cm. thick Heraklith
- 20 Akustikplatten / Plaques insonores / Acoustic boards

Französische Schule in Landau/Pfalz

Ecole française à Landau/Palatinat
French school at Landau/Palatinat

Architekt: Johannes Krahn BDA,
Frankfurt a. M.

A Detailpunkt / Point de détail / Detail
point

A1 Querschnitt zu A / Coupe sur A / Sec-
tion of A

B Detailpunkt / Point de détail / Detail
point

B1 Querschnitt zu B / Coupe sur B / Sec-
tion of B

